

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 112. Samstag den 13. Mai 1865.

## Bekanntmachung.

Die bei Erbauung einer Spritzenremise mit Thurm zum Trocknen der Schläuche in dem vorm. Waisenhausgarten dahier vorkommende  
Maurerarbeit, veranschlagt zu 2845 fl. 5 kr.  
Steinhauerarbeit . . . . . 750 fl. 43 kr. und  
Zimmerarbeit . . . . . 545 fl. 34 kr.

soll im Wege der Submission vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen nur ihre Offerten mit der Aufschrift:  
"Submission auf die Maurerarbeit (Steinhauerarbeit, Zimmerarbeit) bei Erbauung einer Spritzenremise mit Thurm  
bis zum 16. d. Mts. verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat mit seinen Bedingungen, sowie die Zeichnung über diesen Remisenbau können bis zu dem vorbemerkten Termin auf dem städtischen Baubureau während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1865.

Der Bürgermeister,  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 15. Mai Nachmittags 4 Uhr wollen die Herren H. J. und W. Rau in Mainz den ewigen und deutschen Acker von ca. 6 Morgen Acker im Hauer in Abtheilungen versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Hause des Herrn Obristen von Holbach an der Frankfurterstraße.

Zahlungsfähigen Steigerern kann bis zum 1. September d. J. Zahlungsanspruch gegeben werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt,  
Coulin.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden,

insbesondere:

die Aufnahme des Bestandes, der zwischen dem Stadtberinge und dem Walde, dann der Platter Chaussee und der Sonnenberger Gemarkung liegenden Gemarkungstheile betreffend.

Bezüglich der oben genannten Gemarkungstheile soll die Aufnahme des Bestandes nächsten Samstag den 13. Mai, Vormittags 8 Uhr, an der "Wilhelmshöh" im Distrikt Leberberg beginnen und rücksichtlich der übrigen Distrikte in nachstehender Reihenfolge fortgesetzt werden:

Tennelbach, Rosenfeld, Galgenacker, Königstuhl, Todtenhöhle, Geisbergfeld, auf dem neuen Berg, Dammbach, Schweinslauf, Wolfsarten,

auf dem alten Berg, Thorberg, Grub und zuletzt vor und hinter dem Todtenhofe.

Nach §. 22 der Consolidations-Instruction haben die betheiligten Gutsbesitzer in dem obenbezeichneten Termine an Ort und Stelle zu erscheinen, um ihre Güterstücke im Beisein der Anlieger und Aufstößer zu zeigen und sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen, wobei mit Bezugnahme auf die im Tagblatt vom 8. Mai erwähnten Verhältnisse noch bemerkt wird, wie es leicht möglich ist, daß Betheiligte durch ihr Ausbleiben in Nachtheil kommen können.

Wiesbaden, den 11. Mai 1865.

Der Consolidations-Geometer.

2221

in die El und nach S. E. Baldus 211 1/2

### Bekanntmachung.

Montag den 15. Mai l. J. Mittags 1 Uhr werden in dem Rathhause zu Frauenstein Maurerarbeiten an Gemeindebrücken, veranschlagt zu 100 fl. 5 kr., öffentlich vergeben.

Die Kostenanschläge können vor der Versteigerung eingesehen werden.

Frauenstein, den 7. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

G. v. Seidt.

### Notizen.

Heute Samstag den 13. Mai, Nachmittags 2 Uhr: Alee-Versteigerung der Herren Carl Christmann sen. und Rechnungskammerrath Pfeiffer, im Nerothal, Leberberg ic. (S. Tgbl. 111).

Gemalte

## Fensterrouleaux

empfehlte zu billigen Preisen

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

NB. Bei Einkäufen im Betrage unter 15 fl. werden 5 Proc., über 15 fl. 10 Proc. Rabatt, per comptante, vergütet. 7936

### Schreibunterricht.

Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im **Schnell- & Rechtsschreiben** für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegengenommen. 7881

Gustav Dreher, Rheinstraße 23.

Eine neue lackirte starke Bettstelle ist billig zu verkaufen. Hochstraße 26, Hinterhaus. 7937

Zu verkaufen eine **Hündin** (englischer Boxer) 1 Jahr alt, nebst **Hütte**, 8 Paar verschiedene Arten **Tauben** nebst **Taubenhaus**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7974

Unser Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** ist nunmehr auf das **vollständigste** assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

**L. & M. Dreyfus,**

Lanngasse 53. 295

**Landhäuser**, ein großer und ein kleines, sind zu vermieten und zu verkaufen. Nah. Mainzerstraße 24. 7948

# Näh-Maschinen

über anerkannt besten Sorten, Grober & Vater, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

**W. Sack, Häfner- und Webergasse.**

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährige Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht. 4062

## Unterjacken & Unterhosen, Strümpfe & Socken

für Herren, Damen und Kinder, in Seide, Wolle und Baumwolle (zu ermäßigten Preisen) empfiehlt

**G. L. Neuendorff,**

6741

Kranzplatz 6.

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen &c. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scherer, Faulbrunnenstr. 10.** 965

**Wuz- und Näharbeiten** übernimmt **Wwe. Böhning, Michelsberg 28, Hinterhaus.** 4852

## Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker **„Bergmann's Zahnwolle“** a. Hülfe 9 kr.

Langgasse 20 im Stickerereigeschäft. 311

## Schwarzwälder Uhren-Lager,



größte Auswahl, billigste Preise, von 1 fl. bis 24 fl.

Uhren mit Guccia, Augendreher, Kapuziner, Metzger und Schornsteinfeger &c. &c.;

100 Stück gute getragene silberne Spindel-Uhren unter Garantie von 3 bis 6 fl.

bei **Conrad Martin, Uhrenhandlung, Mainz, Reichhof 19 Mainz.**

NB. Uhren aller Art werden gut und billig reparirt, sowie in Kauf und Tausch zu den höchsten Preisen angenommen. 7091

## Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit  $\frac{1}{2}$  Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

## Zu verkaufen

1 einthüriger Kleiderschrank, einige Tische, 1 Wasserbank, 1 kupferner Waschkessel, sowie verschiedene Vogelkäfige Saalgasse 36. 7847

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Neugasse 12 ist Hafer, Heu und alle Sorten Stroh zu verkaufen.

7783 **N. Heimann.**

Ein Baumstück,  $\frac{1}{2}$  Morgen auf den Rödern, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 7722

## Rhein-Weine

empfiehlt im Preis von 24 kr. bis 3 fl. per Flasche, theilweise aus den besten Lagen des Rheingau's und können sämtliche Weine in Fässern von 1/2 Ohm aufwärts zu verhältnismäßig billigeren Preisen bezogen werden.

1873 **K. L. Schmitt**, Dammstraße 25.

## Heilbad Herenthalquelle,

7876

die erste Anstalt links am Eingang in das Herenthal.

Kalte und warme reine Quellwasserbäder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werdenden medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865

**C. W. Guckuck.**

## Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

207

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

## Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 kr. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 kr. an per Flasche.

**W. Guck.** 7105

Die aus den zartesten Kräutern bereiteten

**Dr. H. Müller'schen**

## Katarth-Brödchen

sind bei Heiserkeit, Husten, Keuchhusten, überhaupt Katarthleiden mit gutem Erfolg angewandt worden und haben sich von dem Gebrauch sogenannter Brustbonbons u., namentlich bei kleinen Kindern dadurch ausgezeichnet, daß sie die oft unvermeidlich nachfolgende Schwächung des Magens und Darmkanals niemals nach sich gezogen haben. Mit Rücksicht auf diese gute Wirkung ohne schädliche Nachwirkung haben namhafte Aerzte es vorgezogen, den Gebrauch der Brödchen vor anderen ähnlichen Mitteln zu gestatten und zu empfehlen. Dieselben sind zu haben in Paquets à 6 Sgr. in Wiesbaden bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 260

Lanngasse

Nr. 5.

## Fabrik de Passanterie.

Lanngasse

Nr. 5.

## Haut Nouvelle.

Garnituren auf Mäntel mit und ohne Stahlperlen, Agrements mit und ohne Gehäng, Rosetten und Knöpfe, Kordelverschnürungen in allen Arten empfiehlt zur geneigten Abnahme

**W. Vietor**, Passanterier,

vis-à-vis dem Schützenhof.

## Ein dreiarziger Lüster,

fast noch neu, sowie 2 gebrauchte runde Tische sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

7849

# Weine,

in- & ausländische, von 20 fr. bis 2½ fl. per Litre (im Faß billigt)  
bei **Jakob Rath, Ed. der Rhein- u. Moritzstraße. 6070**

## Thee

in allen Sorten

von **J. L. Rommelfeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
860 Webergasse im Hotel de Nassau.

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-  
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-  
täten versehen. 863

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille  
sind fortwährend zu haben bei

**C. Schollenberg, Goldgasse, Ed. des Grabens.**  
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare  
zu den bekannten Preisen bei

**G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
864 Webergasse 5.

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine**  
in empfehlende Erinnerung. **Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378**

**Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen vom**  
**Schiff zu beziehen bei**

7659

**Aug. Dorst.**

Steingasse 28 werden **Herrenhemden, Frauenhemden** und dgl.  
Sachen verfertigt, ausgebeßert und schnell befördert. 3914

Bei **Ziegler Ritzel** in **Bierstadt** ist **Korn-, Weizen- und Haferstroh**  
zu verkaufen. 7843

# Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-Anzüge** ist eingetroffen bei

295

**L. & M. Dreyfus,**  
Langgasse 53.

**Mainz.**

**Ph. Thielmann,**

Ecke der Franziskaner- und Stadthausstraße.

**Tuch- und Modewaaren-Handlung,**  
**Mäntel & Mantillen (eigner Fabrik).**

7332

Billige Preise.

## Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, **Photographien-Albums** in schönster Auswahl empfiehlt billigt

**C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 4823

**Getragene Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

298

**A. Harzheim,** Goldgasse 21. 651

**Möbel- u. Spiegellager**

17 Kirchgasse 17.

32

**C. Leyendecker**

Ein in guter gesunder Lage hiesiger Stadt befindliches **rentables Haus** nebst großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Besonders bemerkt wird, daß der Garten sich zu Bauplätzen eignet und der größte Theil des Kaufpreises als Kapital stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition. 5069

**Ein schönes mittelgroßes Haus**

mit Garten in Mainz, für Herrschaften, Institut oder Weinhandel passend, ist zu verkaufen. Offerten unter N. D. franco poste restante Mainz. 7089

Ein **Hofgut**, 3-400 Morgen, bei einer Stadt, ohne Weinberg und freies Eigenthum, keine Erbleihe, wird zu kaufen gesucht. **F. Rauch,** E. 282 1/2, in Mainz. 7089

Ein einspänner gedeckter **Karren**, für Müller, Bäcker, oder Deconomen, ferner ein großes eisernes **Schild** sind billig zu verkaufen **Walpodenstrasse 14, Köftrich in Mainz.** 7103

Schöne junge **Nudelhunde** sind zu verkaufen **Helenenstrasse 22.** 7994

**Helenenstrasse 14** sind zu verkaufen: ein Atlas, ein Vesebuch von Lübe und **Naden**, ein Geographiebuch, ein Katechismus und eine biblische Geschichte. 7993

**Herrnmühlgasse Nr. 4** ist **Heu** zu verkaufen. 7875

# Möbel - Verkauf

Geisbergstraße No. 5.

In Nussholz: 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sopha-Tisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pariser Sopha nebst 6 Stühlen mit rothem Plüsch überzogen, 2 Wasch-Schränke mit Marmor-Aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Commoden (4 Schubladen), 2 Consolschränke, 1 Büffet mit Marmorplatte und Marmor-Aufsatz, 1 1thüriger Kleiderschrank (nussbaum-lackirt), eine Anricht (eichenholz-lackirt).

Gestelle für Sopha's, Sessel und Stühle, 1 Garnitur Medaillon, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit Stagen (reich verziert), 1 dto. (einfacher). Verschiedene einfache Garnituren, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen, geschmückten Klappstuhl, Stühlen und Tischchen, englische Canape's etc.

Gestelle in Buchen-Holz für Chaiselong's, Sessel etc., verschiedene Sorten Rohstühle.

In Mahagoni: 1 Sessel, 1 dto. (Schreibstuhl), 1 Garnitur Medaillon, bestehend in Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen (reich verziert).

Für die Güte der Arbeit leiste ich jede billige Garantie.

Alex. Hoffmann. 5169

## Kleiderstoff-Beste

werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem reellen Werthe verkauft bei

7611 J. Hertz, Marktstrasse 13.

Weißzeug, sowie alle Handarbeiten werden schnell und billig besorgt. Wo sagt die Expedition. 7448

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider werden fortwährend gekauft und verkauft bei

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 7592

## Cölnner Dombau-Loose

à 1 fl. 45 kr. sind zu haben in der Exped. d. Blattes.

Sehr schöne Georginen, sowie ein Lorbeerbaum und Oleander verkauft. J. G. Hofmeyer, Köberallee. 7797

## Gasthof zum Erbprinzen von Nassau,

Mauritiusplatz 1,

empfiehlt Logis, Restauration zu jeder Tageszeit, rein gehaltene Weine, Kaffee und vorzügliches Bier im Glas unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

August Scholl. 6313

Ein Jagdhund englischer Rasse ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6950

Heidenberg 20 ist eine alte Kommode, tannene Bettlade und Küchenschrank zu verkaufen.

# David Goerrig,

10 Tannusstraße 10,

empfiehlt sein Lager in Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Portefeuille-Waaren, Geschäftsbücher und Luxus-Gegenständen unter Zusicherung billigster Bedienung. 6650

## 32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herren- und Kinderstrophäten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken gereift von 18 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Kinderstrümpfe gereift von 16 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Herren- und Frauenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Basting u. Saffian-Leder, Ferner Sommerärmel, Kragen, Manschetten, Nezen, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Gute Kartoffeln per Kumpf 7 kr. sind zu haben bei 7944

Jonas Schmidt, Moritzstraße 5.

## Schwarzmehl I. Qualität

ist zu dem billigsten Preis zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Friedrichstraße 14 bei S. Herzheimer. 7943

Baulehm und Gartengrund kann abgeholt werden in der Häfnergasse 12. 7939

Ein gebrauchtes noch in gutem Zustande befindliches Tafelclavier ist für 60 fl. zu verkaufen Adolfsstraße 7. 7892

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle des Rinds, als Gespül und Gegrüt auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähere in der Exped. 7587

## Kalbfleisch

erste Qualität per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei 7790 Metzger W. Baum, Neugasse 13.

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 550

Eine einspännige Chaise mit Vorderdach, im besten Zustande, sowie Pferdegeschirr ist zu verkaufen. Näheres bei Joh. Heim, 7591 Holzhändler in Cassel bei Mainz.

## Sommerhandschuhe

empfiehlt in schöner Auswahl G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6. 7558

## Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintusstraße 20 in Mainz. C. Neubert, Hebamme. 6907

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 11

(Siehe 2. Beilagen)

Musikalien. Wiesbadener  
Piano, Instrum. u. Orgel.  
empfehlen zum Verkauf und Verleihen  
Schlesierstr. 100  
**Tagblatt.**

Samstag (Beilage zu No. 112) 13. Mai 1865.

**Dietenmühle.**

Sonntag den 14. Mai Nachmittags  $\frac{1}{4}$  Uhr und  
Abends  $\frac{1}{8}$  Uhr:

Concert der Familie Biberti mit Klavierbegleitung des  
Herrn Franz. 8007

**Goldnes Lamin, Metzgergasse.**

Heute Samstag

Concert der Familie Biberti mit Klavierbegleitung von Herrn Franz.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. 8006

**Orgel-Concert.**

An den Tagen des Schützen-Festes den 14., 15., 16. u. 17. Mai  
in der neuen Halle des Herrn F. Rudolf in Diebrich.

Das Programm enthält Potpourris der beliebtesten Opern, sowie Märsche  
und Tänze. Hierzu ladet freundlich ein

K. Badewieth.

**Eröffnung des Schwimmbades**

im Nerothal.

Schwimmunterricht durch Schwimmlehrer Funk. 7985

In der Buchhandlung von Chr. Limbarth, Dammstraße 2, ist zu haben:

**Rede am Grabe**

des Abgeordneten Präsidenten Dr. Mohr in Oberingelheim,

gehalten am 9. Mai 1865

von W. Hieronymi,

13 Prediger der deutsch-katholischen Gemeinde zu Mainz.

Preis 3 fr.

**Johann Hoff'scher Malz-Extract**

(Gesundheitsbier.)

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Voßs

279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Eine große Kinderbettstelle, wie neu, ist zu verkaufen Röderstraße 37  
im Hinterhaus. 7995

# Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

## A. Ritter, Tannusstrasse 10,

empfehl't ihr Lager in Strohhüten, Bänder, Blumen, Federn, Kragen mit Manschetten, Blousen, Schleier, Parfümerien, Toilettenseifen, Eau de Cologne &c. zu äußerst billigen Preisen. 7806

Limnade-Essenz,  
Simbeer-Syrup,  
in: & ausländische Weine

empfehl't  
7749

Heinr. Wald,

Ed. der Nero- und Röderstraße 41.

Ein schmiedeeisernes Thor, 7' 9" hoch 11' 6" breit, 656 Pf. Gewicht, steht für 65 fl. 36 kr. Friedrichstraße 10 zu verkaufen. 8030

## Dr. KOCH'S

krystallisirte Kräuter-Bonbons, bewähren sich als lindernd, reizfüllend und besonders wohlthwend und werden in Orig.-Schachteln à 18 und 36 kr.

stets ächt verkauft bei

A. Flocker, Webergasse 17. 9

## Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 257

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's

## Gichtwalle

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz &c. &c.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

81

A. Flocker, Webergasse 17. 81

Ein starker, sehr wachsamer Hofhund ist zu verkaufen. Näh. Exp. 8620

Herrn Socken, Damen- und Kinderstrümpfe sind unter dem Einkaufspreis zu verkaufen Tannusstraße 17. 7987

Kleine Schwalbacherstraße 1 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen; daselbst ist auch eine Dachstube zu vermieten. 7630

Eine gute Bettstelle ist zu verkaufen Römerberg 30, Hinterhaus, eine Stiege hoch links. 7982

1 Tisch, 2 Waschtische, 1 Kleiderschrank, nussbaum-lackirt, sind billig zu verkaufen Rheinstraße 34. 7908

# Markt 7.

Frischer Rheinsalm im Ausschnitt 1 fl. 20 kr.  
Frischer im Ganzen, das Pf. 54 kr.  
Frischer Turbott,  
Frische Forellen und Male.

267

## Bekanntmachung.

Schon am 31. Mai d. J.

findet eine große Ziehung des  
Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahn-  
Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:  
fl. 50,000, 40,000, 35,000, 15,000, 12,000,  
10,000, 5,000, 4,000, 2,000, 1,000 r. r. bis ab-  
wärts fl. 48, niedrigster Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos un-  
bedingt erlangen muß.

Ein Antheilschein mit Serie und Gewinn-Nummer für obige Ziehung  
gültig, kostet fl. 1, 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6, und 20 Stück  
fl. 12.

Da bei diesem Anlehen die Serien schon über die Hälfte gezogen  
sind, so ist den Spielern die Gewinn-Chance um so größer.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Post-  
vorschuss prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amtlichen  
Ziehungs-Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man  
sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

**Joh. Mich. Holle**  
in Frankfurt a. M.

1878

4 Pfund gutes Schwarzbrot 12 kr.,

4 „ do. Kornbrot 11 kr.

bei S. Heuß, Wellstr. 8. 8010

## Geschäftsanzeige.

Freunden und Bekannten, sowie meinen verehrlichen Kunden die ergebenste  
Mittheilung, daß von Morgen Sonntag den 14. Mai mein Laden in meinem  
Hause (ehemals Otto Schellenberg)

Marktstraße 38,

täglich geöffnet ist, woselbst auch Bestellungen freundlichst entnommen werden.

Für gutes Brod und sonstige in die Weißbäckerei schlagende Waaren werde  
ich bestens Sorge tragen. **L. Hartmann, Bäcker.** 8021

## Pommeranzen, Apfelsinen & Citronen

in frischer Sendung empfehlen

**Schumacher & Poths.**

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Friedrich Vogt, kleine Webergasse 4, „zur Stadt Kreuznach“, empfiehlt  
sich im Bundesweeren. 7990

**M. Kefler, Mühlgasse 11.**

Es wurde mir von einem Schuhfabrikant aus Würzburg eine Sendung seiner **Damenschuhe, Herrn-, Damen- und Kinder-Pantoffel**, darunter auch die bekannnten guten **Vockleder-Pantoffel** sind, überreicht, welche sehr billig geben kann. Auch habe ich eine schöne Auswahl **Morgen-, Nacht- und Kinderhäubchen, Nermel, Kraagen, Stauchelchen, Herrn- und Damenbindchen, weiße Strickbaumwolle und Ringel-Strickbaumwolle** und Farben aller Art, weiße und farbige, gestricke und gewebte **Strümpfe und Socken**, pariser und ordinäre **Corsetten & Leibchen, Krinolinen** und sonst noch sehr Vieles, was ins Kurz, Mode- und Ellenwaaren-Geschäft gehört.

**Münchener Bock- und Exporter-Bier**

von L. Bret im Löwen, a Flasche 15 u. 18 fr.

235

S. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

**M. Stillger, Häfnergasse 18,** 8026

empfiehlt sein assortirtes Lager von feinem weißen und decorirten Porzellan, alle ordinären bis zu den feinsten geschliffenen Glaswaaren. Porzellansteingut, ordinäres Steingut, broncirte Thonwaaren und lacirte Teller, Dieburger Erde- und Höherer Steinergeschirr, alle zum Wirthschaftsbetrieb gehörende geachtete Gläser und Flaschen.

Alle Artikel aus den Fabriken von Billeroh & Boch, besonders Waschgarnituren und Tafelservicen werden zu bedeutend ermäßigteren Preisen verkauft.

Der ewige Klee von 45 Rthl., nahe der Stadt, steht zu verkaufen. Näheres Kömmerberg 34. 8034

Zwei bis drei Arbeiter können Mittags-Tisch, Supp, Gemüß und Fleisch auch blos Supp und Gemüß erhalten Steingasse 9. 8029

Gefunden ein neuer Beugstiefel. Näheres Ellenbogengasse Nr. 7 eine Stiege hoch. 8017

Ein gelbes Subn (Duchlopf) hat sich vorgestern verfliegen. Man erbittet dessen Rückgabe Mauergasse 2 gegen Belohnung. 8025

Eine gestickte Briestafche mit Inhalt von circa 20 Thlr., wurde den 11. Mai in Viebrich verloren. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, sie gegen Belohnung abzugeben Dogheimerstraße 16. 7860

Zum Ausfahren eines Kindes wird ein zuverlässiges Mädchen auf einige Stunden des Tages gesucht. Wo? sagt die Expedition. 7363

**Mädchen** 8075

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich. Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei

G. Engelhard, untere Webergasse 27. 7728

Ein Mädchen, welches in jeder Näherei tüchtig ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Webergasse 18 bei Frau Petri. 7987

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen Ludwigstraße 1. 8005

**Stellen-Gesuche.**

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen Langgasse Nr. 40 Hinterhaus. 7927

Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Stiftstraße 9. 7962

Ein reinliches Mädchen wird gesucht obere Webergasse 33. 7977

## Eine Französin (une Française)

wird nach Mainz gesucht, welche sich einiger Hausarbeit unterzieht und eine schöne Aussprache hat. Näheres Samstag Nachmittag Leberberg Nr. 1, Barterre, in Wiesbaden. 8008

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Neugasse 15. 7879

Ein Mädchen, welches noch nicht hier war, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Frau Lettermann, Webergasse 37, 2 Stiegen. 8012

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen Nerostraße 26. 8013

Ein junges Mädchen wird Webergasse 14 auf gleich gesucht. 8019

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Haushälterin. Näheres bei Frau Sterzel, Steingasse 9. 8029

Ein anständiges Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten in einem Hotel oder Badehaus. Näheres bei Frau Sterzel, Steingasse 9. 8029

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Zu erfragen Webergasse 11 eine Stiege hoch. 8024

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Wühlgasse 3. 8023

Ein Monatmädchen wird für Mittags zu einem Kinde gesucht Kranz 2, 2 Stiege hoch. 8027

Einen braven Schuhmacherlehrling sucht H. Schütz, Goldgasse 12. 7460

Ein Saalkellner, welcher französisch spricht, kann gleich eintreten Taunusstraße 9. 7858

Zwei wohlgezogene Jungen können gegen annehmbaren Lohn das Cigarrenmachen erlernen. Näheres Röderallee 4. 7996

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht. 7820

W. Garnier, Schlosser, Hochstätte 8. 7820

Kleine Burgstraße 7 wird ein Junge als Ausläufer gesucht. 8003

Elisabethenstraße 7 Barterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7977

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600

Friedrichstraße 22 ist ein möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten nach dem Hofe zu, sogleich auch später zu vermieten. 7950

Heidenberg 3, eine Stiege, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7870

Hochstraße 2 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 8001

Kangasse 29 ist ein kleines Logis im Hinterhaus zu vermieten. 7904

8008

**Mainzerstraße 4**

ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3

Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., auf die Sommer-Saison zu vermieten. 4447

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer und im Hinterbau ein unmöblirtes zu vermieten. 7818

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7979

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7996

Neugasse 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8019

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7954

Nerostraße 43 ist eine Dachstube zu vermieten. 7972

Röderallee 6 sind zwei möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 7833

Röderallee 26a ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und schöner

Aussicht gleich zu vermieten. 7461

Röderstraße 35 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 7976

In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst

Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980

- Schulgasse 3 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 7951  
 Wellrathstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör sogleich und auch später zu vermieten. 7978  
 Eine freundliche Mansarde möblirt zu vermieten. Näh. Exp. 7967  
 Ein Zimmer und Mansarde unmöblirt zu vermieten. Näh. Exp. 7914  
 Ein oder zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Expedition. 7807  
 Ein freundliches, nach Süden gelegenes möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Neugasse 3, 2 Treppen hoch. 7653  
 In der Nähe des Cursaals sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 7995  
 Ein auch zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermieten Kirchgasse 15 a zwei Treppen hoch. 7664  
 Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres Metzgergasse 27 im 3. Stod. 7991  
 Ein Zimmer zu vermieten, Mauergasse 2, zweiten Stod. 8025

## Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer Landhaus "Felsed", Leberberg Nr. 1. 7690

In einem mit Garten umgebenen, außerhalb der Stadt gelegenen Hause ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, sowie auch unmöblirte billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition. 8004

## Zu vermieten in Wiesbaden


eine schön möblirte, abgeschlossene Parterrewohnung in der gesündesten Lage, bestehend aus vier bis fünf großen Zimmern mit zwei Mansarden, Küche, Corridor, einem hübschen Blumengarten nebst Terrasse und allem möglichen Zubehör. Näheres Exped. d. Bl. 7715

- Ein Herr kann Kost und Logis erhalten monatlich zu 16 fl. Näh. Exp. 7926  
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 6. 7992  
 Heidenberg 17 (Hinterhaus) können reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 8002  
 Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Rheinstraße Nr. 21, Hinterhaus. 8001

## Zur gefälligen Beachtung!

Der anonyme Brieffschreiber K. St. aus J. wird aufgefordert sich persönlich zu melden. S. D. . . an der Dogheimerstraße. 8031

## Bivat Dogheim!

Ein donnerndes Hoch soll erschallen durch die Mühlgasse bis in die Neugasse dem Maurergesellen Fried. Birk zu seinem 27. Geburtstag!  
 Lebe wohl Du und dein Sch. & vergess nicht das Faß;  
 Denk an die dürstigen K. W. Ph. W. E. Sch.  
 Ph. Sch. Ph. Sch. Du sollst der Unrechte sein im S. . . . . 

Ein aus der Ferne erschallendes, milliondonnerndes Hoch der Fräulein Pauline M. . . & zu ihrem heutigen Geburtstag! Ph. Sch. 8020

Der lieben Großmutter im Gäßchen gratuliren zu ihrem 62. Geburtstag,  
ihre drei Enkelchen. E. G. J. G. A. G. 8018

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Steingasse Nr. 13 der  
Frau Zimbrich zu ihrem morgenden Geburtstag!  
Bivat die Mutter soll lebe und der Vatter daneben  
Und das Fäßche dabei, so lieben wir auch alle drei. 7992

Ein dreifach donnerdes Hoch soll erschallen aus der Infanterie-Caserne bis  
in die Dogheimerstraße der lieben Sophie W. . . . zu ihrem 20.  
Namenstag, Morgen ist der Tag, der uns erfreuen mag. 7997  
Deine Freunde: W. B. R. L. P. S.

## Aus der Ferne

erschalle ein donnerndes Hoch der Frau Zimbrich in der Steingasse Nr. 13  
zum morgenden Geburtstag. Die Lotte. 7992

## Bierstadt.

Bivat Lui W.  
Es gratuliren Dir sämtliche Nebensgesellen von der Dogheimerstraße bis in  
die Kälbergasse zu Deinem heutigen 20. hochlöblichen Geburtstag!  
Aber uf schiene Arte.  
F. R. Ch. B. W. W. Ph. Sch. A. Sch. R. S. J. E. L. E.  
F. W. J. D. A. B.

## Die Cur-Verhältnisse zu Wiesbaden im Sommer 1864

von Dr. Müller, Badearzt daselbst.  
(Fortsetzung aus No. 110.)

Ich habe oben bemerkt, daß während der diesjährigen Cur (1864) 104,193  
Thermalbäder, ohne die Douche, genommen wurden; Curfremde, welche zum  
erstenmal unsre Bäder gebrauchen, nehmen deren 21, 28 und bisweilen mehr; wenn  
sie zum 2ten oder 3ten Mal kommen und durch die erste Cur besser geworden sind,  
so nehmen sie 14, 10, selbst 8 und so kann man durchschnittlich per Kopf 14 Bäder  
rechnen. Unsre Badhotels können ganz leicht bei einmaligem Anlassen = 114,130  
und durch Reservoirwasser vermittelt ganz leicht noch weitere 40,510 Bäder, also  
zusammen die Summe von 154,640 Bäder innerhalb der Saison liefern; es floß  
demnach unbenutzt das Thermalwasser für 50,447 Bäder ab.

Der Werth desselben ist ein unverkennbarer; er würde betragen, das Bad nur  
à 20 Kr. angeschlagen = fl. 34,731. Muß denn da nicht der Gedanke aufstauen,  
dieses Reichthum an Mineralwasser zu verwerthen, d. h. sich zu bestreben, immer  
mehr Badegäste hierher zu locken. . . durch etwa zu errichtende Spezial-Anstalten  
für Hautleidende, welche ohne Zweifel ein neues Contingent für unsre Bäder liefern  
würden, wenn an der Hand der Erfahrung unsre Thermen mit in die Heilfactoren  
gezogen würden; durch Verbesserungen in den Badlocalen, durch viel mehr Comfort,  
Geräumigkeit, Aufmerksamkeit des dienenden Personals — welches die bür-  
gerliche Herrschaft in den Bädern ablegen muß, diese bitterböse  
Gewohnheit, Alles besser wissen zu wollen und selbst den Arzt, als auf dem Irrwege  
begriffen anzunehmen, wenn er z. B. täglich eine Douche bei diesem oder jenem  
Kranken angewendet wissen will, welche aber das zu farg angestellte Personal  
nicht erledigen kann und — um nichts zu verlieren — deshalb als unstatthaft  
erklärt!!

Ich muß mit wahrer Anerkennung bemerken, daß einige Badhotels wieder  
namhafte Verbesserungen im Laufe dieses Jahres (1864 und bisher 1865) vorge-  
nommen haben; es wurden Marmor- oder dem ähnliche Platten in den Baderellen  
eingelegt, die Wände verbessert, das Comfort in denselben vermehrt durch Apparate,

welche porzellanene Gefäße zum Zwecke der Toilette — geschmackvoll arrangirt — enthalten, dem Lichte freierer Zutritt gewährt; überhaupt wieder mehr Badcabinette in neuen Anbauten angelegt u. s. w. — Trägt dies nicht bei zum Vergnügen und Zwecke des Badenden, und wird nicht dadurch — indem er etwas mehr ja so gern zahlt — der Erwerb des Eigenthümers zehnfach vermehrt? Wird nicht dadurch die Gesamt-Gut verbessert und deren Umfang gesteigert? Mögen wir nur folgen dem unwiderstehlichen Strom der Zeit-Verhältnisse, wir müssen es und dürfen nicht nur denken: wir waren mit dem Bisherigen zufrieden, wir müssen auch trachten, durch nothwendige und reelle Verbesserungen das Bade-Publikum zu befriedigen. Ich schalte hier eine kleine Bemerkung ein „über das Schröpfen“. Als ich im Jahre 1841 hierher versetzt wurde, war es noch üblich in den Bädern zu schröpfen. Man wird mir kaum glauben, wenn ich sage, daß jährlich 20,000 Personen geschröpft wurden. Nach und nach verlor sich dieser Brauch und heutzutage bedienen sich desselben nur noch die Landleute. Aber es sollte nicht vorkommen — was noch im Laufe dieses Winters geschah — daß ein Schröpfer weibliche Personen im Bade schröpft! Ich hoffe, dies geschieht nicht mehr.

Zu Anfang des Jahres 1864 habe ich unter dem Titel „Aufruf und Bitte an die Besitzer der Badhäuser zu Wiesbaden und an die Behörde der Stadt“ meine Ansichten über die Mängel unsrer hiesigen Bade-Einrichtungen zusammengestellt und um deren Abhilfe gebeten. Es ist dies zwar von mehreren Badhausbesitzern theilweise geschehen, ein wesentlicher Punkt — die Anschaffung von Thermometern je einen für jedes Bad — ist aber unberücksichtigt geblieben. Ich komme noch einmal auf diese Bitte zurück und verweise auf Seite 10 und 11 der angeführten Brochüre, obgleich es selbstredend ist, daß in Bädern von solchem Range und bei solchem Einflusse der Temperatur deren Vorhandensein eine Nothwendigkeit genannt werden muß.

Die Douche wird mit jedem Jahre in größerer Zahl angewendet und in ihrer Form der Anwendung vervielfältigt (z. B. der Adler gab 349 Douchen). Der Arzt muß hier vollkommen freie Hand haben, es müssen daher dem Douche-Apparat die auf Seite 12 und 13 der citirten Brochüre bezeichneten Formen der Mündung des Schlauches angeschafft werden, um die beabsichtigten Erfolge erzielen zu können. Nicht die Modulation mit dem Daumen des Bademeisters oder der Badefrau reicht hin, eine sanfte Wellen-Douche zu geben, so hewandert darin auch sein mögen; sondern der anbefohlene Takt des Pumpenden und das Mündungs-Instrument — geleitet durch die sichere Hand des Bademeisters. Es ist dies sehr wichtig und wird bei der steigenden Frequenz der Douche und der Mannigfaltigkeit der Krankheits-objecte es jährlich mehr.

Ich kann auch diesmal nur wiederholen, was ich S. 13 der Brochüre ausführlich mitgetheilt habe, hinsichtlich der kleinen Nothwendigkeiten in Badecabinets-Anstalten. Kochbrunnen ist im gleichen äußern Verhalten geblieben, wie er 1863 war! Wohl mag das größere Bedürfnis, die Luft zu Wiesbaden durch Deckung der Canäle zu verbessern, die Sorge um den Kochbrunnen zurückgedrängt haben; ich hoffe jedoch, daß die S. 14 ausgesprochenen Wünsche und Desiderate des Deckens ac. mit dem Jahre 1865 in Scene gesetzt werden, zumal der Herr Stadtbaumeister bereits Pläne ausgearbeitet hat, welche Zweck mit Schönheit verbinden. (Fortf. folgt.)

### Räthsel

Mein Erstes, Leser, ist nicht wenig;  
Mein Zweites ist nicht schwer. —  
Allein, der Bettler wie der König,  
Hofft oder zweifelt er,  
Ist meinem Ganzen unterthanig.

Auflösung des Räthfels in No. 106: Schreibfeder.  
Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellensberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 112) 13. Mai 1865.

## An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Donnerstag den 11. Mai anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Bürgerschaft-Mitglieder nicht eingefunden und diese Sitzung deshalb nicht stattfinden konnte, so wird der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden andurch anderweit auf

**Montag den 15. Mai Nachmittags 4 Uhr**  
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Die Erhebung eines Rechtsstreits Seitens der Stadtgemeinde Wiesbaden gegen den Goldarbeiter C. F. Engel dahier, Vindication von Grundeigenthum, eventuell Grenzberichtigung betr.
  2. Erwerbung von 1 Morgen 86 Ruthen 42 Schuh Acker im Gehren zwischen der Schwalbacher Chaussee und den Dogheimer Wiesen, resp. Genehmigung des dieserhalb mit der Wittve des Johann Kauschenberger zu Clarenthal abgeschlossenen Kaufvertrags.
  3. Die Errichtung eines neuen Turnplatzes für die Gymnasien, resp. die theilweise Verlegung des Schiersteinerwege, insbesondere die Erwerbung und Veräußerung des hierbei in Frage kommenden Grundeigenthums.
  4. Vertrag über Austausch von Grundeigenthum zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und der Concursmasse der Wittve des Architekten Carl Baum dahier.
- Der Bürgermeister.  
Wiesbaden, den 13. Mai 1865. Fischer.

### Bekanntmachung.

Die am 6. Mai abgehaltene Versteigerung der Gräbereien auf den städtischen Todtenhöfen, sowie an den Wegen und Gräben der Stadtgemeinde ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was hiermit den Steigerern dieser Gräbereien bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Samstag den 13. Mai Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung der Reihen- und Nummerpfähle auf den Todtenhof dahier wegen eingelegten Abgebots anderweit in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung von verschiedenen städtischen Wegen öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 16. Mai Vormittags 11 Uhr soll die bei der Erbauung einer Spritzenremise in dem Waisenhausgarten dahier sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 111 fl. 49 kr., öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 13. Mai Morgens 10 Uhr läßt Gärtner Andreas Jobus auf seiner Backsteinfabrik vor Bierstadt circa 160,000 harte, halbharte und weiche Feldbacksteine, im Einzelnen 5000 und 10000 zum Ausgebot gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

## Umzugshalber zu verkaufen

eine vollständige, elegante Zimmer-Einrichtung in Mahagoni, verschiedene Garnituren, Kanape, Stühle, franz. Bettladen u. in Kuchholz, in Mainz, Klarastraße 18.

## Bekanntmachung.

### 250,000 Gulden Hauptgewinn

des Kaiserl. Königl. Oest. Staats-Anlehens vom Jahre 1864.

400,000 Loose erhalten 400,000 Gewinne.

Haupttreffer: 20 à fl. 250,000, 10 à 220,000, 60 à 200,000, 81 à 150,000, 20 à 50,000, 20 à 25,000, 121 à 20,000, 90 à 15,000, 171 à 10,000 u. u. bis fl. 135 niedrigster Gewinn.

Die nächste Ziehung findet am 1. Juni 1865 statt

und kostet ein Antheil-Schein mit Serie und Gewinn-Nummer, für diese Ziehung gültig, fl. 1, 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6, und 20 Stück fl. 12.

Anträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die amtlichen Ziehungs-Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

**Job. Mich. Holle**

in Frankfurt a. M.

Nach Viebig's Methode bereitetes

## Fleischextract

aus der Kopsapotheke in Frankfurt a. M.

Vorräthig in  $\frac{1}{2}$  Flacon zu 1 fl. 15 kr., in  $\frac{1}{4}$  Flac. zu 38 kr.

Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei

**A. Cras**, Langgasse 39. 8015

Bei Johann Nügler in der Wellrigstraße sind gute **Kartoffeln**, per Kumpf 8 kr., zu verkaufen. 7978

Speß, deutsches Lesebuch, Schirm, engl. Grammatik, Daniel, Lehrbuch der Geographie und Ollendorf, franz. Grammatik sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 10, Mittelbau, 2 Stiegen rechts.

## Nicht zu übersehen.

Mein Kleidermagazin befindet sich nunmehr in dem Hause des Herrn Kaufmann Aug. Schramm und ist dasselbe sowohl in fertigen **Herrn- & Knaben-Anzügen**, wie auch in den feinsten **Stoffen** assortirt, was dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme empfehle.

Anzüge nach Maß werden in kürzester Zeit gegen reelle Bedienung angefertigt.

7988

**Adolph Löb,**  
14. Langgasse 14.

**Erdnussölseife**, ein wohlthätiges und erfrischendes Waschmittel, empfiehlt  
129 **G. Möbus,** Metzgergasse 3.

## Die Weinwirthschaft

7764

von **Georg Kern,** Röderstrasse 37,

empfehlen ihre reingehaltene **Weine & Flaschenbier** zu billigsten Preisen.

Vorzügl. **Borsdorfer** Apfelwein per Schoppen 4 fr.

**Bodenheimer** 1863r per Schoppen 12 fr.

7998

**Louis Kimmel.**

## Chemnitzer Bier

bei

**S. Heinemer,** zur Krone in Dieblich. 7920

Ganz reinen ächten **Amorellenbranntwein**, ächten alten **Dauborner**, sowie ausgezeichneten **Boonekamp of Maage-Bitter**, empfiehlt billigst  
**August Kadesch,** Metzgergasse Nr. 22. 7961

## Schreibunterricht nach eigener Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird, wie die zur gefälligen Einsicht im Schullocal offen liegenden Probefchriften beurkunden, in einem 16stündigen **Kursus** eine schöne und geläufige **Handschrift** beigebracht.

Zu einem neuen, **Montag den 15. ds.** gleichzeitig in 3-Abtheilungen beginnenden **Kursus**, werden **Herren, Damen und Kinder** von 10 Jahren an, ergebenst eingeladen.

**F. Bertina,** Schreibmeister,  
Faulbrunnenstraße 10.

8014

Unterzeichneter empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit alle Sorten von Blumen für Beete und Gruppen, als: **Georginen** in den schönsten Farben, **Pensé's** in verschiedenen, sowie neuesten Farben, **Heliotrops, Verbena's, Petunia, Pelagonium, Fuchsia** etc., sowie **Sommerblumen** aller Arten zu billigen Preisen.

Ebenso werden **Blumen-Bouquets** aufs geschmackvollste zu verschiedenen Preisen nach Bestellung angefertigt von

**C. Schaefer,**

7811

Kunst- und Handelsgärtner im Nerothal.

Wegen **Wohnungs-Veränderung** verkaufe ich noch eine große Anzahl fertiger und schöner **Spiegel** zum **Fabrikpreise**.

**Louisenstraße 16. Wilh. Baner. Louisenstraße 16.**

7836

Faulbrunnenstraße 7 sind noch **Dickwurz** zu verkaufen.

7813

# Schöne Messina-Orangen und Citronen

empfehl't billigt

A. Schirmer, Markt 10. 7952

## Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Muckerhöhle) Goldgasse 21.

In abgelagerter preiswürdiger Waare empfehle:

Dos Hermanos Cigarren	pr. Stück 3	kr., pr. mille	45 fl.
La Victoria I	" " " 2	" " "	30 "
Ambalema-Regalia	" " " 2	" " "	30 "
Primavera I	" " " 2	" " "	28 "
La Victoria II	" " " 1 1/2	" " "	24 "
La Puntualidad	" " " 1 1/2	" " "	23 "
Cabannas	" " " 1 1/2	" " "	22 "
La Trioca	" " " 1	" " "	14 "
La Curiosidad	" " " 1	" " "	12 "
Feuerwerk-Knall	" " " 3	" " "	40 "
	" " " 1 1/2	" " "	20 "

### Für Wirthe:

La Competencia	pr. mille	16 fl.
La Ratoras	" "	10 "

### Cigarettes Divan:

Non plus ultra	pr. Stück 2 1/2	kr., pr. Paquet 25 Stück	57 kr.
Fusil	" " 1 1/2	" " "	34 "
Redif	" " 1 1/2	" " "	34 "
Dubec	" " 1 1/2	" " "	34 "
Samson	" " 1	" " "	24 "
Bafra	" " 1	" " "	24 "
Grenade	" " 1	" " "	22 "
Espagnole	" " 1	" " "	22 "
Militaire	" " 1	" " "	20 " 7936

## Prima Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in ca. 1/2 Centner Rübeln und im Anbruch empfehl't billigt

F. Strasburger,  
Kirchgasse 10.

7672

## Alle Aufträge von Geschäften

werden für hier und außerhalb pünktlich besorgt, sowie Wohnungs-Vermietungen, Häuser-Verkäufe. Zu erfragen auf dem Bureau von

7643

G. Buchenauer, Heidenberg 17.

## Champagnerflaschen

werden gekauft Marktstraße 24. 7733

## Gartenmöbel,

7759

als: Tische, Bänke, Sopha's, Sessel, Stühle in den verschiedensten Formen und großer Auswahl bei

S. Schlachter, Langgasse 12.

Serrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfehl't ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

6722

## Männergesangverein Concordia.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal.

7975

Der Vorstand.

## Pompiercorps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch benachrichtigt, daß Montag den 15. Mai Abends 9 Uhr, in dem Locale des Herrn M o o s in der Kirchgasse, eine Generalversammlung stattfindet. Zur Verhandlung kommen: Rechenschaftsbericht; Rechnungsablage; Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung; verschiedene Corpsangelegenheiten.

Das Kommando.

## Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

## Harmonie und Abends Tanz.

Morgen Sonntag den 14. Mai findet

## Flügelmusik mit Begleitung

in meinem Saale statt, wozu einladet

Louis Kimmel. 7998

## Zum Schützenfest

in Biebrich.

Den 14., 15., 16., 17. Mai findet die

## Einweihung der neuerbauten Halle mit musikalischer Unterhaltung

statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein

Friedrich Rudolph,

7888

Mehrer und Gastwirth im Mainzer Hofe.

## Maifest auf Jagdschloss Niederwald bei Rudesheim.

Sonntag den 14. Mai Harmonie im Freien und später Tanzmusik unter Leitung des Herrn Stabshornisten Schneider zu Biebrich, wozu ein verehrtes Publikum von Unterzeichnetem höflichst eingeladen ist. Für gute Restauration und reingehaltene Weine, eignes Wachsthum, ist bestens gesorgt.

7789

Joh. B. Schütz.

## Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei

J. K. Lembach in Biebrich. 305

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiffe zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Biebrich. 7640

## Ruhrkohlen

sind in den nächsten Tagen aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Biebrich.

Bestellungen können bei Hrn. Kaufmann A. Herber, Marktstraße 23, gemacht werden.

7886

# Mineralwasser,

Selterfer, Schwalbacher Stahl, Wein und Paulinen, Weisbacher  
Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kessel, Fachinger, Geilnauer,  
Ludwigsbrunner, Sodener, Homburger, Riffinger Kaloczh,  
Marienbader Kreuzbrunnen, Wüllnaer, Saidschüzer, Friedrichs-  
haller Bitterwasser, Carlsbader Schloß, Bühl und Sprudel, Eger,  
Krankenheiler, Aschaffenburg, Aelheidsquelle, Wildmün-  
ger, Pyramonter u. a. in ganz frischer Füllung zu den billigsten Preisen  
empfiehlt **A. Moos**, Kirchgasse 19. 7097

## D é p ô t.

der verschiedenen Ansichten von Wiesbaden und Umgegend, hiesigen und  
auswärtigen **Notabilitäten** zc. zc. Genre-Bilder en gros et detail, von  
18 kr. an, auch mache ich auf die Veränderung und Verbesserung meiner  
photographische Anstalt, sowie neuer vorzüglicher Apparate aufmerksam. Probe-  
bilder sind ausgestellt. **G. Hering**, Photograph,  
7993 an der engl. Kirche.

## Entbindungsanstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospektus, Aus-  
kunft ertheilt Directorin **Julie Rauch**, Neuer Köstlich E. 282 1/2. 3819

Die Endesgefertigte bestätigt dem Herrn Zahnarzt **Dr. J. G. Popp** dahier  
mit Vergnügen und der Wahrheit gemäß, daß sie dessen

### Anatherin Mundwasser\*)

schon seit langer Zeit gebraucht und dasselbe nicht mit seiner Güte, sondern  
auch seines angenehmen Geschmacks wegen allgemein bestens empfohlen kann.

Wien.

Therese Fürstin Eszterhazy.

\*) Zu haben bei  
260

**A. Vietor**, Wiesbaden,  
Geisbergstraße 9.

Der ewige Klee 1) auf 93 Ruthen Acker, vorn durch den Schiersteinerweg  
ziehend, 2) auf einem Morgen Acker vor dem neuen Kirchhof ist zu verkaufen.  
Näheres Römerberg 5. 8000

## Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche zc. Leidende!

Eine Brochure über die **Dr. Doecks'sche** Cur wird gratis ausgegeben  
in der Expedition dieses Blattes. 80

**Sommerpflanzen** in großer Auswahl sind zu haben bei

Gärtner **Riffel**. 8004

Bei **E. Christmann sen.** sind 2000 Stück **Wurzelreben** (Riesling)  
zu haben, per Stück 1 kr. 7999

Wellritzstraße 4 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 8016

Ein noch neues **Confirmanden-Kleid** ist billig zu verkaufen Römer-  
berg Nr. 8. 8012

Bei **Heinrich Seib**, Hochstätte Nr. 2 ist 1 1/2 Morgen ewiger **Klee** am  
Bierstadterweg, nahe am Felsenkeller, zu verkaufen. 8011

**Arbeitshemden** und **Kittel** in ächt Leinen und gute Handarbeit  
empfiehlt billigst **G. Burkhard**, Weichelsberg 32. 7189

**Aromatische Kräuterseife**, in ihren vorzüglichen Wirkungen hinläng-  
lich bekannt, empfiehlt als beste und feinste Toilettenseife pr. Stück 18 kr.

729

**G. Möbus**, Metzgergasse 3.

**Allgemeiner Krankenverein.**  
 Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr  
 A. Moog mit Tod abgegangen ist und Sonntag den 12. d. M.  
 Abends um 7 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 11, aus beerdigt wird.  
 Die Direction. 21

**Todes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten, insbesondere den Veteranen, zeigen wir  
 hiermit an, daß unser Vater, Schwiegervater und Großvater, **Johann  
 Adam Kappes**, nach kurzem schweren Leiden heute Morgen, den  
 12. Mai, sanft entschlafen ist.  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 14. Mai Nachmittags 6 Uhr  
 vom Sterbehause, Steingasse Nr. 5, aus statt.  
 Wiesbaden, den 12. Mai 1865.  
 8028 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß  
 unsere vielgeliebte Tochter und Schwester **Anna**, nach kurzem aber  
 harten Leiden, gestern Abend um 7 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.  
 Die Beerdigung findet Samstag den 13. Mai Nachmittags 5 Uhr  
 vom Sterbehause, Kirchgasse, aus statt.  
 Wiesbaden, den 12. Mai 1865.  
 8022 **Reinhard Weygandt,  
 Anna Weygandt  
 und Geschwister.**

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß  
 unsere liebe Frau und Mutter, **Catharina Hartung**, gebo-  
 rene Heinerich, nach längerem Leiden in ihrem 26. Lebensjahre heute Mor-  
 gen sanft dem Herrn entschlafen ist.  
 Die Beerdigung findet Montag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhaus  
 aus statt. 8059  
 Wiesbaden, den 12. Mai 1865.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsern lieben Gatten, Vater,  
 Schwager und Schwiegerohn, **Andreas Moog**, nach sehr langen  
 und schweren Leiden in einem Alter von 50 Jahren zu sich zu rufen. Wir  
 bitten seine Verwandten und zahlreichen Freunde um stille Theilnahme.  
 Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 7 Uhr vom Sterbehause,  
 Schulgasse 11, aus statt.  
 Wiesbaden, den 12. Mai 1865.  
 8033 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres Expedition  
 dieses Blattes. 7826

### Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Militär-Gottesdienst Morgens (Ausnahme Weise um 7 Uhr.)

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>30</sup> Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Biedelstunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Naumann.

### Katholische Kirche.

Vierter Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

An Werktagen täglich heil. Messen um 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 9 Uhr.

Schulmessen am Dienstag, Mittwoch und Freitag 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch Abend 8 Uhr: Mai-Andacht.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

### Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

#### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 8<sup>30</sup>. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.  
Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 9<sup>10</sup> Fahrpost.  
Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost.  
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6<sup>50</sup> Briefpost.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>30</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).  
Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.  
Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>.

#### Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9<sup>10</sup>.  
Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Cöln etc. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

#### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 11, 11<sup>50</sup>.  
Nachmittags 2<sup>55</sup>, 3<sup>55</sup>, 5<sup>30</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 9<sup>55</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>15</sup>, 5<sup>20</sup>, 7<sup>30</sup>,  
10<sup>5</sup>.

#### Gold-Course. Frankfurt, 11. Mai.

Risolen . . . . .	9 fl. 44 - 45 kr.	Preuß. Friedr'd'or . . . . .	9 fl. 56 - 57 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50 -	Dufaten . . . . .	5 " 35 - 36 "
20 Fres.-Stücke	9 " 28 - 28 1/2 "	Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 51 - 53 "
Russ. Imperiales	9 " 46 - 47 "	Dollars in Gold . . . . .	2 " 27 - 28 1/2 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.